

Stahlwangentreppe in Sternehotel umgesetzt

Hamburg (ABZ). - Im Fünf-Sterne-Superior-Hotel The Fontenay in Hamburg hat das Unternehmen MetallArt eine gewendelte Skulpturtruppe realisiert, die als Blickfang dienen soll. Hinter der Architektur des Hotels und der besonderen Treppe steckt das Büro Störmer Murphy and Partners GbR. Die Stahlwangentreppe wurde mit Glasgeländern in gerundetem Design und besonderer Form entwickelt.

Die Treppe hat eine Laufbreite von 1500 mm. Die beidseitig brüstungshohen Flachstahlwangen sind 15 mm dick und dienen als Geländer, auf die MetallArt einen rechteckigen Handlauf in Wenge aufsetzte.

Besonders die Formung des Handlaufs in steigend gebogener Ausführung sei den Verantwortlichen zufolge eine Herausforderung gewesen, die sich aber durch präzises Arbeiten und fachliches Know-how gut bewältigen ließ, so die Architekten.

Um die Trittstufen zu gestalten, verwendeten die Mitarbeiter kombinierte Faltwerk-/Kastenstufen aus Stahl. Durch die dreidimensional gebogene Stahluntersichtsverkleidung, die nach statischen Erfordernissen ausgeführt wurde, hat die Stahltruppe ihr außergewöhnliches Aussehen erhalten.

Durch das gerundete, horizontale Glasgeländer in der Fontenay Bar können Gäste einen Blick in das 27 m hohe Atrium des Fünf-Sterne-Plus-Hotels werfen.

Neben der Stahlwangentreppe stellt das Ganzglasgeländer den Architekten zufolge eine weitere Besonderheit des

Gebäudes dar. Um den Grünstich zu minimieren, verwendeten die Mitarbeiter Weißglas. Als Handlauf dient ein in etwa 35 x 17 mm großes U-Profil aus Edelstahl, das auf einer Höhe von 1400 mm über dem FFB angebracht und oberseitig auf die VSG-Glasscheiben aufgesteckt und verklebt wurde. Die VSG/ESG-Scheiben sind 2000 mm lang und 20 mm stark.

Um die Wünsche des Auftraggebers zu verwirklichen, setzten die Mitarbeiter von MetallArt außergewöhnliche Lösungen um.

Da die Maße der Glasgeländer von den allgemein verbindlichen Bestimmungen der DIN 18008 abwichen, nutzten sie ein Glasgeländer mit einem allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP) von MetallArt.

Die Statik sei dadurch verbessert worden und es seien keine sichtbaren Materialstöße oder Überlappungen aufgetreten, so die Verantwortlichen. Die Arbeiter hätten ausschließlich blanke, scharfkantige Materialien und schlankere, transparentere Profile verwendet.

Auftraggeber und Architekturbüro sind eigenen Angaben zufolge sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Das Entwurfskonzept für das Hotel The Fontenay war der Kreis. Da ist es nachvollziehbar, dass eine Verbindung zweier Geschosse über eine Wendeltreppe erfolgen muss, die zugleich eine skulpturale Figur von höchster handwerklicher Qualität haben musste. MetallArt hat diesen Wunsch des Architekten erfüllt“, sagt Gesellschafter Jan Störmer von Störmer Murphy and Partners GbR.



Im Fünf-Sterne-Superior-Hotel The Fontenay in Hamburg hat das Unternehmen MetallArt eine gewendelte Skulpturtruppe realisiert.

FOTO: HOTEL THE FONTENAY